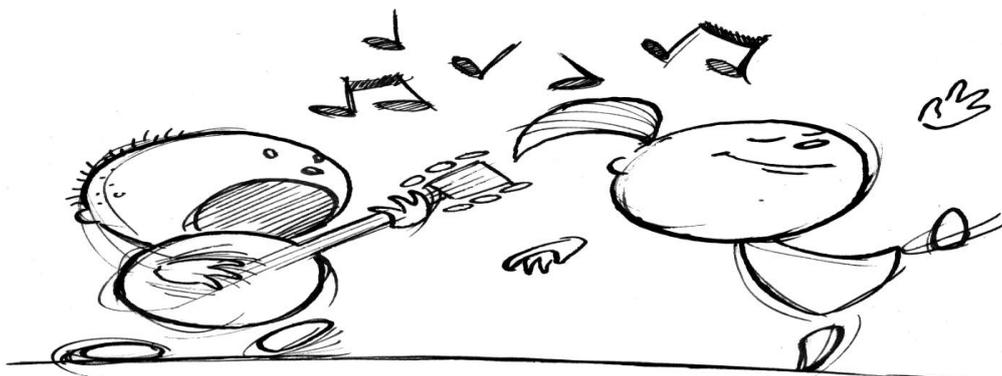


7/7 Tag der Muttersprache: Ostern

Nach Weihnachten ist Ostern das zweitwichtigste christliche Fest in den deutschsprachigen Ländern. Die beiden Feiertage sind Ostersonntag und Ostermontag. Ostern ist ein Fest im Frühling (März April). Die Woche vor Ostern ist die Karwoche.

Das Osterfest ist bunt und fröhlich. Die wichtigsten Symbole sind der Osterhase und das Osterei. Schon vor Ostern bemalen die Familien Eier mit Farben und Ostermotiven. In den Wohnungen und vor den Häusern

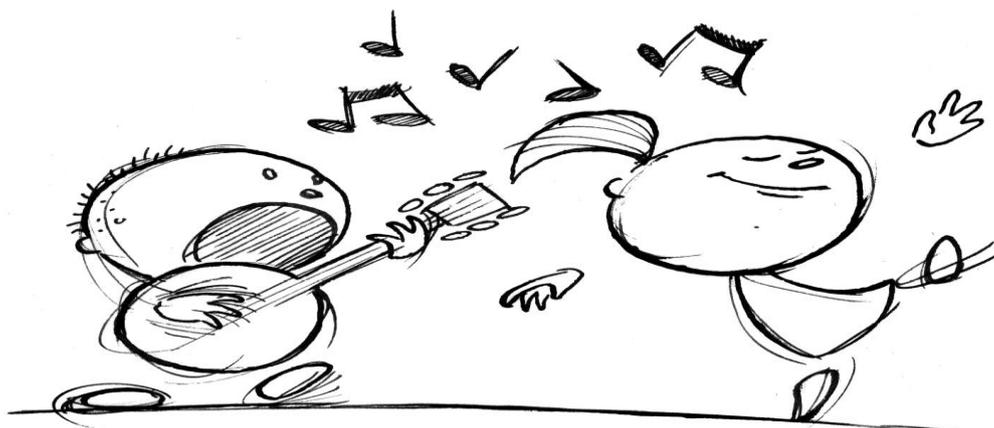


stehen Sträucher, die mit vielen bunten Eiern dekoriert sind.

Am Ostermorgen verstecken viele Eltern Ostereier und Süßigkeiten im Garten und im Haus und die Kinder suchen sie. Die kleinen Kinder glauben, dass der Osterhase die Eier und die kleinen Geschenke versteckt hat.

Woher kommt das Wort „Ostern“

In vielen Sprachen hat das Osterfest einen Namen, der an das jüdische Passah-Fest erinnert. Woher das deutsche Wort „Ostern“ kommt, ist nicht sicher. Wahrscheinlich hat das Wort einen germanischen



Ursprung. Die Germanen feierten auch Frühlingsfeste.

Eine germanische Frühlingsgöttin heißt „Ostara“.

Ergänze bitte die Sätze:

- Beim Osterfeiern in meiner Familie ist sehr typisch.....
- Ich kann mir Ostern ohne..... vorstellen

